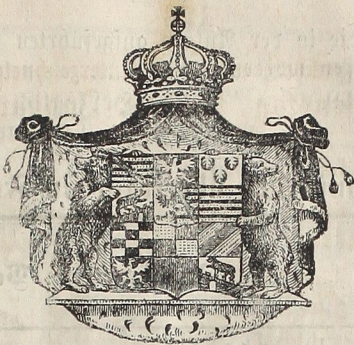


Er scheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Coswig bei Hrn. C. Menge
für Jeknitz bei Hrn. W. Lange.



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:
Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 11., Dessau, Mittwoch, den 20. Januar 1869.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Zur Ausführung der Verordnung vom 16. December v. J., die Regelung des Concessionsabgaben-Wesens betr., werden Behufs näherer Prüfung, ob und in wie weit die bisherigen Concessions- und Gewerksabgaben ferner zu entrichten sind, die sämmtlichen Inhaber von Concessionen und sonstigen Berechtigungen zum Betriebe eines stehenden, früher nicht innungspflichtigen Gewerbes, welche vor dem 11. August v. J. ertheilt, resp. erworben worden, hierdurch aufgefordert, diejenigen Documente, auf Grund deren das betreffende Gewerbe ausgeübt wird, insbesondere Concessionen, Gewerbescheine, Privilegien, Kaufbriefe und sonstige Besitzdocumente, sofort und längstens binnen 14 Tagen bei uns einzureichen.

Es wird hierbei bemerkt, daß die Einreichung dieser Schriftstücke im Interesse der betreffenden Gewerbetreibenden liegt, indem von Denjenigen, welche die bezüglichen Documente nicht einreichen, angenommen werden würde, daß sie zur Zahlung der bisherigen Gewerksabgaben auch ferner verpflichtet sind.

Dessau, 13. Januar 1869.

Herzogliche Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Den Besitzern von Mutterstuten wird gestattet, diese vom 1. Februar ab nach dem Herzogl. Landgestüts-Stall in Köthen zu bringen.

Dessau, 18. Januar 1869.

Herzogl. Landgestüts-Direction.

Öffentliche Bekanntmachung. — Bei dem eingetretenen starken Eistreiben auf der Saale hat die Schiffbrücke in Nienburg a. S. abgefahren werden müssen, und ist die Aufführung einer Fähre daselbst ebenfalls jetzt nicht möglich.

Es wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, mit dem Bemerken, daß die Passage über die Saale bei Nienburg bis auf Weiteres eingestellt ist.

Bernburg, 18. Januar 1869.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bunge.

Handelsrichterliche Bekanntmachung. — Nachdem durch Verordnung d. d. 24. October 1868 die Herzogl. Kreisgerichts-Commission zu Nienburg vom 1. Januar 1869 ab von dem Herzoglichen Kreisgerichte zu Köthen abgetrennt und dem weitem Bezirke des Herzogl. Kreisgerichts



zu Bernburg zugelegt ist, so sind die in der Anlage aufgeführten Firmen unterm heutigen Tage in das hiesige Handelsregister übertragen worden.

Bernburg, 15. Januar 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Der Handelsrichter Brey mann.

Verzeichniß der übertragenen Firmen.

Lau- fende N ^o	Folio des Handels- registers.	Firma.	Inhaber, resp. Vertreter.	Ort der Nieder- lassung.
1.	128.	Bieler & Comp.	1) Inhaber: a. der Oberamtmann Ernst Wichmann in Köthen, b. der Oberamtmann Carl Bieler in Merzien, c. der Oberamtmann Theodor Richter in Grimmschleben, d. die Oberamtmann Louis Bieler'schen Erben, als: aa. die Wittwe Julie Bieler, geb. Brau- mann, in Nienburg, bb. die verehel. Mathilde Wendt, geb. Vie- ler, in Nienburg, cc. die verehel. Helene Knop, geb. Bieler, in Nienburg, 2) Vertreter: Der Oberamtmann Theodor Richter in Grimmschleben.	Nienburg.
2.	129.	Friedrich Abel.	Der Kaufmann Friedrich Abel in Nienburg.	Nienburg.
3.	130.	Franz Luther.	Der Kaufmann Franz Luther in Nienburg.	Nienburg.
4.	131.	Max Cohn.	Der Kaufmann Max Cohn in Nienburg.	Nienburg.
5.	132.	Herrmann Zuck- schwerdt.	Der Kaufmann Herrmann Zuckschwerdt in Mag- deburg.	Nienburg.
6.	133.	W. Schroeder.	Der Kaufmann Wilhelm Schroeder in Nienburg.	Nienburg.
7.	134.	H. Gutknecht.	Der Gutsbesitzer Heinrich Gutknecht in Nienburg.	Nienburg.
8.	135.	Friedr. Jacoby's sel. Wittwe.	Der Kaufmann Carl Jacoby in Nienburg.	Nienburg.
9.	136.	Frd. Jacoby.	Der Kaufmann Friedrich Jacoby in Nienburg.	Nienburg.
10.	137.	L. Siegfeld.	Der Kaufmann Levi Siegfeld in Nienburg.	Nienburg.
11.	138.	F. Hallström.	a. Der Kupferwaarenfabrikant Franz Hallström in Nienburg, b. der Fabrikant August Wernicke in Nienburg.	Nienburg.
12.	139.	Hertel & Comp.	1) Inhaber: Der Fabrikant Friedrich Hertel in Nienburg. 2) Vertreter: der Buchhalter August Herr- mann Schulz aus Königsberg i. Pr. z. B. in Nienburg.	Nienburg.
13.	140.	A. Gebhardt.	Der Kaufmann August Gebhardt in Nienburg.	Nienburg.
14.	141.	F. Th. Schmidt.	a. Der Mühlenpächter Friedrich Franz Schmidt in Bernburg, b. der Mühlenpächter Ernst Theodor Schmidt in Nienburg.	Nienburg.
15.	142.	Fr. Degener.	Der Dampfmaschinenbesitzer Friedrich Degener in Latdorf. (Concurs eröffnet.)	Latdorf.
16.	143.	Hilmar Molter.	Der Apotheker Hilmar Molter in Nienburg.	Nienburg.
17.	144.	A. Barkow.	Der Gelbgießermeister Adolph Barkow in Nien- burg.	Nienburg.
18.	145.	Albert Arendt.	Der Klempnermeister Albert Arendt in Nienburg.	Nienburg.

Lau- fende №	Folio des Handels- registers.	Firma.	Inhaber, resp. Vertreter.	Ort der Nieder- lassung.
19.	146.	C. Hoffmann.	Der Lohgerbermeister und Lederhändler Carl Hoffmann in Nienburg.	Nienburg.
20.	147.	Wilhelm Rudolph.	Der Kaufmann Wilhelm Rudolph in Nienburg.	Nienburg.
21.	148.	A. Koterberg.	Der Webermeister Andreas Koterberg in Nienburg.	Nienburg.
22.	149.	C. Lenz sen.	Der Seilermeister Christian Lenz sen. in Nienburg.	Nienburg.
23.	150.	Aug. Lenz jun.	Der Seilermeister August Lenz jun. in Nienburg.	Nienburg.
24.	151.	J. Rodmann.	Der Pferdehändler Julius Rodmann in Nienburg.	Nienburg.
25.	152.	Neue Gasgesellschaft Wilhelm Nolte & Co. in Berlin, Zweigniederlas- sung.	1) Inhaber: a. Kaufmann Wilhelm Nolte in Berlin, b. Inhaber der Commanditactien der Neuen Gas-Gesellschaft Wilhelm Nolte & Co. in Berlin. 2) Vertreter: Kaufmann Wilhelm Nolte in Berlin.	Nienburg.
26.	153.	Vormals Ferdinand Grube & Co.	Liquidator: Gutsbesitzer Ernst Grey in Dornbock.	Latdorf.
27.	154.	Lohmann & Co.	I. Inhaber: 1) Bieler & Comp. in Nienburg, (cfr. oben lfd. Nr. 1.) 2) Der Gutsbesitzer Andreas Linke. 3) Der Gutsbesitzer Christian Lohmann. 4) Der Gutsbesitzer David Gerike. 5) Der Gutsbesitzer Wilhelm Strumpf. 6) Der Gutsbesitzer Franz Lohmann. Ad. 2—6 in Gerbitz. II. Vertreter: Der Gutsbesitzer Christian Lohmann in Gerbitz.	Gerbitz.
28.	155.	Dampfmühle zu Lat- dorf C. Grey.	Der Gutsbesitzer Ernst Grey in Dornbock.	Latdorf.
29.	156.	H. Niemann.	Der Kaufmann Heinrich Niemann in Nienburg.	Nienburg.
30.	157.	A. Hoffmann.	Der Kaufmann Albrecht Hoffmann in Nienburg.	Nienburg.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Mittwoch den 20. Januar d. J.

kommen in der Mosigkauer Forst und da-
selbst im Kossathenthiergarten in der Nähe des
Alten Thorchhauses,

1) an Brennholz:

- 50½ Altr. Kiefern Scheit,
- 17 = dergl. Knippel,
- 68 = dergl. Reis;

2) an Nutzholz:

- 298 Stück kieferne Bau- und Schneidhölzer
bis 28 Ellen lang und 18 Zoll
mittleren Durchmesser,
- 31 = kieferne Rüstebäume,
- 11 = dergl. Buchstangen

zum meistbietenden Verkauf. Die Zusammen-
kunft der Käufer findet früh 9 Uhr am Alten-

schen Thorchause beim Thormärter Sturm statt
und wird mit dem Verkauf der Brennholzer
der Anfang gemacht.

Dessau, den 11. Januar 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Nutzholz-Verkauf.

In der Pötnitzer Forst kommen

Donnerstag, den 21. d. Mts.,

600 Stück Kiefern Schneid- und Bauhölzer
zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle
abgehalten. Die Zusammenkunft der Käufer
findet auf dem Holzrückeplaz vor Klicermanns
Fichten früh 9 Uhr statt.

Dessau, 12. Januar 1869.

Herzogliche Forst-Inspection Dessau II.

Brennholz-Verkauf.

In der Rehsener Forst kommen
Sonnabend, den 23. d. Mts.,

- 10 $\frac{1}{4}$ Rfstr. eichen Scheitholz,
17 $\frac{1}{4}$ = dergl. Anbruch 1. Sorte,
7 $\frac{3}{4}$ = dergl. Anbruch 2. Sorte,
8 $\frac{3}{4}$ Rfstr. dergl. Stammholz 1. Sorte,
13 = dergl. Stammholz 2. Sorte,
15 $\frac{1}{2}$ = dergl. Reisholz,

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird von früh 9 Uhr
im Gasthof zu Rothehof abgehalten.

Dessau, 14. Januar 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

Nutzholz-Verkauf.

In der Wörlitzer Forst kommen

Montag, den 25. d. Mts.,

- 50 Stück rüsterne starke Nutzenden,
598 = dergl. Stellmacher-Langhölzer,
435 = dergl. Leiterbäume,
438 = dergl. Krummhölzer

zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle
im Holzschlage „dem Ochsenstallhau“ abgehalten
und findet die Zusammenkunft der Käufer 9 Uhr
früh auf der Rosenwiesch-Ablage in der Wörlitzer
Forst statt.

Dessau, 14. Januar 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

Nutzholz-Verkauf.

In der Dranienbaumer Forst in dem
alten Holzbestande des Lichtentheiles kommen

Dienstag, den 26. d. Mts.,

- 450 Stück kieferne Schneide- u. Bauhölzer,
10 $\frac{1}{4}$ Rfstr. dergl. Kluftenholz 2. Sorte,
zum meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin wird an Ort und Stelle
abgehalten und findet die Zusammenkunft der
Käufer früh 9 Uhr auf dem Holzrückeplatz im
Lichtentheile statt.

Dessau, 16. Januar 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau II.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Montag, den 25. Januar d. J.,

werden in der Groß-Rühnauer Forst die
dieselbst in der Großen Rienhaide aufgearbeiteten
Windfallhölzer, als:

a. Brennholz:

- ca. 15 Rfstr. kiefern Scheit,
19 = dergl. Knippel,
25 = dergl. Stammholz,
30 = dergl. Reis;

b. Nutzholz:

- 148 Stück Kiefern, } von 8—13 Zoll
13 = Tannen, } m. Durchm. u.
5 = Weihmuthskiefern, } 18—48 F. lang
von früh 9 Uhr ab im Mehring'schen Gasthose
in Ziebigl meistbietend verkauft und sind die
Hölzer vorher in Augenschein zu nehmen.

Dessau, 18. Januar 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

In der Schierauer Forst kommen

Dienstag, den 26. Januar e.

- 38 $\frac{1}{2}$ Rfstr. buchen, birken und espen Scheit,
1000 Schock buchen Reis,
5 = Schotenreis,
226 = ellern und melirt Reis;

Mittwoch, den 27. Januar e.,

- 395 Stück buchen, birken und espen Nutzenden,
7 $\frac{3}{4}$ Schock buchene Hebeebäume,
2 = dergl. Stützen,
 $\frac{1}{2}$ Rfstr. dergl. Jordanpfähle,
81 Stück birken Leiterbäume,
2 $\frac{1}{4}$ Schock espene Buchstangen,
 $\frac{1}{2}$ Rfstr. ellern Pantoffelholz,
1 Schock birken Reiffstangen,
21 = haselne Reiffstangen,

zum öffentlichen meistbietenden Verkauf.

Der Verkaufstermin beginnt früh 9 Uhr und
wird am ersten Tage in der Schenke zu Schierau,
am zweiten im Holzschlage abgehalten.

Dessau, 19. Januar 1869.

Herzoglich Anhaltische Forst-Inspection.
von Salderu.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf.

Mittwoch, den 27. Januar d. J.,

kommen im Forstrevier Brambach und daselbst
im Diesdorfer Theile:

a. an Brennholz:

- 6 Rfstr. eichen Scheit und Anbruch,
57 = kiefern Scheit,
5 $\frac{1}{2}$ = dergl. Knippel,
7 = tannen Scheit und Knippel,
11 $\frac{1}{2}$ = dergl. Reis,
10 = melirt Reis,
108 = kiefern Reis;

b. an Nutzholz im alten Holzbestande:

- 167 Stück kieferne Bau- und Nutzholzbäume
von 8—20 Zoll mittl. Durchm.,
5 = eichene Nutzenden,
7 = birken dergl.,
21 = tannen dergl.

zum meistbietenden Verkauf.

Die Zusammenkunft der Käufer findet früh 9 Uhr am Forsthaufe im Brambach statt und wird mit dem Verkauf der Brennholzer der Anfang gemacht.

Dessau, 16. Januar 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Dessau I.

Brenn- und Nutzholz-Verkauf
im Forstrevier Steckby.

Montag, den 25. Januar d. J.,

von Vormittags 10 Uhr ab,

sollen im Sandmann'schen Gasthose, vis-à-vis von Aken, nachstehende im „Kopslachenhau“ eingeschlagenen Hölzer meistbietend verkauft werden. Der Verkauf des Nutzholzes findet nach dem Brennholz-Verkauf an Ort und Stelle statt.

a. Brennholz:

58 Kftr. rüstern Scheit, 16 Kftr. dergl. Knippel, 200 Kftr. dergl. Reis, 16 Kftr. eichen Kloben, 18 Kftr. dergl. Anbruch 1. Sorte, $\frac{3}{4}$ Kftr. dergl. Anbruch 2. Sorte, 30 Kftr. dergl. Stammholz.

b. Nutzholz:

173 Stück rüstern Enden von 6 bis 24 Zoll mittl. Durchm. und 12 bis 30 Fuß Länge, 27 Stück rüstern Leiterbäume, 3 Stück dergl. Krummholz, 1 Schock dergl. Hebebäume, 4 Schock dergl. Hordenpfähle, 11 Stück weiden Stangen von 4 Zoll Durchm. und 21 Fuß Länge, 19 Stück eichen Enden von 8 bis 40 Zoll mittl. Durchm. und 9 bis 48 Fuß Länge, 16 Stück eichen Rahnlinien von 5 bis 11 Zoll mittl. Durchm. und 4 bis 9 Fuß Länge, 2 Stück eichen Wurflöze von 36 bis 40 Zoll mittl. Durchm. und 3 Fuß Länge, 2 Stück eichen Schmiedelöze von 20 bis 24 Zoll mittl. Durchm. und 3 Fuß Länge.

Zerbst, 15. Januar 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Bau- und Nutzholz-Verkauf

im Forstrevier Grimme.

Dienstag, den 26. Januar d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an,

sollen im Gasthose zu Grimme die in „Sand“, Abth. 65. eingeschlagenen Bau- und Nutzholzer, als:

850 Stück Kiefern, 5–18 Zoll mittl. Durchm. und 18–60 Fuß Länge, meistbietend verkauft werden.

Zerbst, 15. Januar 1869.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection.

Holz-Verkauf

im Forstrevier Serno.

Donnerstag, den 28. Januar, von früh

9 Uhr ab, sollen im Gasthause zu Serno nachstehende, im Holzschlage Forstort Schlesen eingeschlagenen Hölzer, als:

23 Kftr. eichen Kloben, 10 Kftr. eichen Knippel, 56 Kftr. buchen Kloben, 49 Kftr. dergl. Knippel, 1 Kftr. birken Kloben und Knippel, 1 Kftr. espen Kloben, $\frac{1}{4}$ dergl. Knippel, 9 Kftr. kiefern Kloben, 12 Kftr. dergl. Knippel, ferner 90 Kftr. eichen, buchen und kiefern Stoßholz und 140 Kftr. Laubholz und kiefern Bund, gleichzeitig auch 1 Kftr. eichen Kluftholz und im Forstort Löhnsdorf vorräthige ca. 76 Kftr. trockene eichen und kiefern Reissbund,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Coßwig, 11. Januar 1869.

Herzogl. Forst-Inspection.

Holz-Versteigerung

im Harzgeroder Forste.

Mittwoch, den 27. Januar c., von früh 10 Uhr an, werden im Gasthose „Zur Rose“ in Alexisbad folgende Hölzer versteigert werden:

1) Im Schlage Kronsberg (am Hänchenfelde): 11 Stück Fichten von 6–8“ Durchmesser, 20–32 Fuß lang, 80 Stück fichtene große Leiterbäume, 230 Stück fichtene kleine Leiterbäume, 340 Stück fichtene Ziegellatten, 160 Stück fichtene Strohlatten, 43 Schock Schieberstangen, 70 Schock Bohnenstangen.

2) Im Schlage Brettenberg: 18 Stück fichtene Leiterbäume, 16 Stück fichtene Ziegellatten, 280 Stück fichtene Strohlatten, 15 Schock Bohnenstangen.

3) Im Saugarten (am Victorshöher-Alexisbader Wege): 5 Schock habelne kleine Reistöcke, 27 Schock dergl. Salztonnenstöcke, $\frac{1}{4}$ Schock Schaufelstiele, 57 Schock Gehstöcke.

4) In Uhlenköpfen und Lampe: 28 $\frac{1}{2}$ Schock Gehstöcke.

Käufer haben ein Viertel der Kaufsumme im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 16. Januar 1869.

Herzoglich Anhaltische Forst-Inspection
Harzgerode.

Handelsrichterliche Bekanntmachung.

Die Fol. 307. des hiesigen Handelsregisters eingetragene Firma „Friedrich Krackell in Köthen“ ist auf Antrag des Inhabers heute gelöscht worden.

Köthen, 16. Januar 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

Der Handelsrichter Henning.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Das den minorennen Kindern 1. Ehe des hiesigen Schneidermeisters **Friedrich Mühlhausen** gehörige **Hausgrundstück**, Leipziger Straße Zahl 9. hier selbst, mit Hofraum, Gehöft, Garten und Hutungsabfindung

— worauf eine jährliche Rente von 40 Thlr. und ein Wohnungsrecht für die Wittve **Johanne Marie Mayer**, geb. Hauptmann, hier selbst, so wie die Verpflichtung, die Letzgenannte dereinst frei beerdigen zu lassen, eingetragen ist —

und welches Grundstück unter Berücksichtigung dieser jährlichen Rente und weiteren Prästationen auf 930 Thlr., ohne Rücksicht hierauf und lediglich unter Berücksichtigung des Wohnungsrechts und der gewöhnlichen Abgaben und Lasten auf 1330 Thlr. von den vereidigten Sachverständigen abgeschätzt worden ist, wird, weil die Ersteherin, Wittve **Johanne Marie Meyer**, geb. Hauptmann, die Kaufgelber zur gehörigen Zeit nicht gezahlt hat, auf deren Gefahr und Kosten hierdurch wiederholt in der zwiefachen Weise feilgeboten, daß der Ersteher die vorgenannte jährliche Rente und die übrigen Prästationen für die Wittve **Meyer**, geb. Hauptmann übernimmt, und das andere Mal, daß ihm nur die Uebernahme des Wohnungsrechts für die Wittve **Meyer**, geb. Hauptmann, zur Pflicht gemacht wird.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 7. April 1869

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nach-

mittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichts = Rath **Holzmann**, zu erscheinen und ihre Gebote und Uebergebote abzugeben.

Der Zuschlag an den einen oder den andern der resp. beiden Bestbietenden bleibt auf acht Tage vorbehalten, falls solcher den Gesetzen nach überhaupt geschehen kann.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums = Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche bei Verluß der betreffenden Ansprüche spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urfundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 23. December 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Lüdcke.

Gerichtliche Versteigerung.

Sonnabend, den 23. Januar c.

Vormittags 10 Uhr,

sollen in der Schenke zu Törten ein **Leiterwagen**, ein **Pferd** und eine **schwarzbunte Kuh** öffentlich versteigert werden.

Dessau, 14. Januar 1869.

Herzoglich Anhalt. Kreisgericht.

Commission für Bagatellsachen.
Siegfried.

Nichtamtlicher Theil.**Verkauf von Grundstücken.**

Ich bin gesonnen, mein am sogenannten alten Schiefanger unter Nr. 16. gelegenes **Haus** nebst **Bleichgarten**, in welchem seit Jahren ein sehr lebhaftes Geschäft betrieben worden ist, vom 1. April d. J. ab zu verkaufen oder zu verpachten und können darauf Reflectirende täglich mit mir unterhandeln.

Dessau, 13. Januar 1869.

Wittve **Barth**.

Ein **Gasthof** ist sofort zu verkaufen oder zu verpachten durch

L. Linzner.

Die zum Nachlasse des Fräuleins **Ch. Conradi** von **Wörlitz** gehörige, auf dem kleinen **Kalksteinheger** bei **Wörlitz** belegene, ca. 4 Morgen große **Wiese** beabsichtigen die Erben aus

freier Hand zu verkaufen und können Kaufliebhaber mit dem Unterzeichneten jederzeit in Unterhandlung treten.

Dessau, 18. Januar 1869. **F. Kinner**.

Veränderungshalber bin ich gesonnen, mein in **Sebnitz** auf dem **Neumarkt** unter Nr. 4. belegenes **Haus** im Ganzen oder auch getrennt zu verkaufen. Käufer können mit mir stets in Unterhandlung treten.

Sebnitz, 18. Januar 1869.

Wilhelm Stökel.

Verkauf einer Windmühle.

Eine im **Zerbster** Kreise belegene **Windmühle**, die sich einer sehr guten Nahrung erfreuet, ist zu einem soliden Preise sofort zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt auf Franco-Anfrage

Eduard Brandt,

Dessau, Neumarkt Nr. 10.

Ich bin gesonnen, mein in Wittenberg in der Mittelstraße Nr. 159. gelegenes Wohnhaus mit zwei massiven Seitengebäuden, Hof und Garten, aus freier Hand zu verkaufen.

Darauf Reflectirende wollen sich direct an mich wenden.

L. Küstenmacher in Wittenberg.

Dermiethungen.

Eine Wohnung ist zu vermieten
Altenische Straße Nr. 8.

Wallstraße Nr. 13. sind zwei freundliche meublirte Stuben nebst Bett sogleich zu vermieten.

Eine geräumige Wohnung, nebst Zubehörl, ist jetzt oder zum 1. April zu vermieten
Leipziger Straße Nr. 20.

Eine kleine Wohnung ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen

Grüne Gasse Nr. 4.

Grüne Gasse Nr. 6. ist eine Wohnung von Stube, 2 Kammern und Küche von jetzt an zu vermieten und zu Ostern zu beziehen.

Eine Stube ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen
Mauer Nr. 38.

Wohnungs-Ge such.

Eine Wohnung ohne Meubles, aus Stube und Kammer bestehend, wird sofort oder zu Ostern für einen einzelnen Herrn gesucht. Zu erfragen
Steinstraße Nr. 57.,
im Laden.

Verkaufs-Anzeigen.

Stridwolle,

weich und haltbar, in verschiedenen Farben, empfiehlt zu geneigter Abnahme

S. Altmann, Wallstraße Nr. 13.

Prima Kerntalgseife, marmorirt, das Pfund Kiesel 3½ Sgr., offerirt
Fr. Schulke.

Cigarren,

abgelagerte, pro Mille 6¼ Thlr., 25 Stück 5½ Sgr., offerirt
Fr. Schulke.

N. Zimmermann's

in Berlin (7 Jahre bei Joh. Hoff conditionirt) Malzextract-Ge sundheitsbier, die Flasche nur 3½ Sgr., in Partien billiger, bei
Fr. Schulke, Hospitalstraße Nr. 3.

Malz-Bonbons,

Malz-Zucker

ganz frisch, empfiehlt L. F. W. Möslcr.

Gicht- und Rheumatismus- Leidende

mache ich hierdurch auf mein Lager

Lairitz'scher Waldwoll-Watte und Präparate

als die anerkannt wirksamsten Mittel gegen obige Uebel wiederholt aufmerksam. Hunderte von Zeugnissen liegen bei mir zu Jedermanns Einsicht bereit.

Mit Gebrauchsanweisungen stehe ich gern zu Diensten.

Gustav Hinsche,

Zerbster Straße Nr. 20.

Außerdem Niederlage bei Friedr. Schade,
Leipziger Straße Nr. 1.

Die durch ihre Güte so beliebt gewordene

Vegetab. Stangen = Pomade

(à Originalstück 7½ Sgr.)
autorisiert v. d. R. Professor Dr. Lindes zu Berlin, sowie die, durch Reinheit und Geschmeidigkeit ausgezeichnete

Italien. Honig = Seife

(in Päckchen zu 5 u. 2½ Sgr.)
vom Apotheker A. Sperati in Lodi (Lombardei), sind fortwährend in frischer und unverändert guter Qualität vorrätzig bei
A. Jenzsch, vorm. Döring.

Frische große Kieler Fettbücklinge echte Kieler Sprotten, geräucherten Rhein-Lachs, echte Teltomer Dauerrübchen empfang in frischer Waare

C. Schindewolf jun.,
Hospitalstraße Nr. 18.

Seedorf und Schellfisch

erwartet in dieser Woche

C. Schindewolf jun.,
Hospitalstraße Nr. 18.

Stollwert'sche Brustbonbons, echten Bayerischen Malzzucker, Malzbonbons, Rettigbonbons, Gummibonbons, sehr bewährte Mittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt stets in frischem Fabrikate

C. Schindewolf jun.,
Hospitalstraße Nr. 18.

Die Dampf-Chocoladen-, Bonbons-, Dragées-, Marzipan-, Traganth- und Zuckerswaaren-Fabrik von Franz Stollwerck & Söhne, Hoflieferanten in Köln a/Rh. beehrt sich ihre reiche Auswahl anerkannt feiner und feinsten Confitüren angelegentlich zu empfehlen.

Die seit mehr als 30 Jahren sich eines stets vermehrten Rufes erfreuenden „Stollwerck'schen Brust-Bonbons“ sind das beste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen catarrhalische Hals- und Brustleiden.

Die Chocoladen von ausgesuchter Feinheit unterscheiden sich von jenen der ersten Pariser Fabriken nur durch ihre Wohlfeilheit. Gefüllte Chocoladen-Bonbons und Tafel-Desserts sind Specialität der Fabrication.

In Knall-Bonbons mit humoristischen Einlagen, komischen Atrappen, so wie feinen Präsent-Bonbonnières und sujets à Surprise stets das Neueste in großer Reichhaltigkeit. In Marzipan-Torten von 1 bis 5 Pfund bieten 500 Dessins in künstlerischer Ausführung die Auswahl. Glacirte, candirte und eingemachte Früchte.

Versendungen von mindestens 50 Pfund erfolgen innerhalb des Zollvereins franco bis zu dem dem Bestimmungsorte nächstgelegenen, Bahnstation. Vollständige Preis-Courante auf franco Anfragen.

E. Schindewolf jun.,

Nr. 18. Hospitalstraße Nr. 18.,
empfangt und empfiehlt:

beste hochrothe Messinger Apfelsinen, das Dsd.
von 15 bis 20 Sgr.,
beste Mess. Citronen, 100 Stück von 2 $\frac{1}{2}$ bis
2 $\frac{3}{4}$ Thlr.,
neue Alexander-Datteln, beste Smyrna-Feigen,
westph. Pumpernickel, große Neunaugen,
russ. und feinste Sardines à l'huile und
echt ital. Maronen.

Zwifauer Steinkohlen

welche ich nur gegen Cassa verkaufe, sind die
Tonne zu 24, der Scheffel zu 6 Sgr., bei größeren
Partien billiger, zu haben bei

F. S. Rizing.

Große Versteigerung.

Sonnabend, den 23. Januar, sollen auf
dem Schneider'schen Holzplaz vor dem
Leipziger Thore Vormittags 10 Uhr eine große
Partie Nutzholz, als: Polisanter, Birken, Pappeln,
kieferne Bohlen und Bretter, eine Partie
birken Rundhölzer, so wie eine Partie scharlach-
eichene Fourniere, mehrere Hobelbänke mit kom-
pletem Werkzeuge, eine Klobjäge, Schraubhölke,
ein Blechofen, passend für Tischler, ein eiserner
Ofen mit Kachelauflatz, ein Handwagen und
verschiedene andere Gegenstände meistbietend ge-
gen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Ein kleiner gebrauchter eiserner Kochofen wird
zu kaufen gesucht Hospitalstraße Nr. 75.

Zwei eiserne Kochöfen, 1 Kanonenofen und
trockenes nichtenes Stammholz ist zu verkaufen
Stenelsche Straße Nr. 34.

Ein zwei- und 2 einspännige alte Leiterwagen
und ca. 50 Centner Elbgrummet sind zu ver-
kaufen Stenelsche Straße Nr. 34.

Versteigerung.

Donnerstag, den 21. Januar, Vor-
mittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr
an soll Leipziger Straße Nr. 51. der Nach-
laß des verstorbenen Handelsmanns W. Rosen-
berg, bestehend aus einer Partie getragener
Kleidungsstücke, Koffer, Pferdezeug, alter
Stiefeln, so wie verschiedener Wirthschafts-
sachen, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Verkaufs-Anzeige.

Da ich Geschäfts halber eine Partie Damen-
sachen für Erwachsene und Kinder aus einem
Gewölbe in Leipzig übernommen habe, so em-
pfehle ich ein großes Lager von Winter- und
Frühjahrsachen, als: Paletots in seidenem
und wollenem Krimmer, Eskimos, Be-
lour rc.; ferner Jacken, wollene Blousen in
allen Farben, weiße Beduinen, Regenmäntel,
Hüte und Barett's, Filzschuhe, Slipse rc. und
verkaufe solche, um schnell damit zu räumen, zu
den solidesten Preisen.

Fried. Paschajus in Raguhn.

Holz-Verkauf.

Unmittelbar an der Untermühle bei
Burgkennitz, steht eine Partie trocken
eichen Scheit mit etwas Knüppel, à 5
Thlr., sowie gutes kief. trock. Stock-
holz, à 1 $\frac{3}{4}$ Thlr., zum Verkauf.

Der Herr Förster Romanus dort
weist das Holz an.

Donnerstag, den 28. d. Mts.,
sollen von früh 9 Uhr an in der Lehrer Bückerdtschen
Wohnung hieselbst mehrere **Meubles**,
Wirthschaftsachen und **Bücher** gegen sofortige
Bezahlung versteigert werden.

Jesnitz, 15. Januar 1869.

J. A.: Bär, Registrator.

Holz-Versteigerung.

Im Rittergutsforst Greppin (Schlag
„Jesnitzer Reuten“) sollen Montag, den 25.
Januar d. J., von Vormittags 9 Uhr ab ver-
schiedene Nutzhölzer (namentlich für Stellmacher
geeignet) so wie Brennholz öffentlich versteigert
werden und zwar:

- | | |
|-----|----------------------------|
| 1 | Stück Eiche, |
| 149 | = Buchen, Küstern, Eschen, |
| 75 | = Birken, |
| 4 | = Erlen, |
| 32 | = Aspen, |

$\frac{1}{4}$ Schock rüstern Stangen 1. Klasse,

$\frac{1}{8}$ = birken Stangen 1. Klasse,

1 = dergl. 2. Klasse,

= 7 Alstr. Besenreisig,

130 = birken, ellern und kiefern Reisig,

1 Schock Dornen,

24 kieferne Durchforstungshaufen 1. Sorte
und einiges Rüstern- und Aspen-
Scheitholz.

Der Förster Hausius wird die Hölzer einige
Tage vor dem Termine vorzeigen, auch während
und nach der Versteigerung Gelder in Empfang
nehmen.

Bitterfeld, 17. Januar 1869.

Der Magistrat.

Woll-Verkauf.

Der Verkauf der Fähringsbäcke aus der
Stammherde **Strohwalde**, **Rambouillet**,
(**Bailleux**) **Woll-** und **Halbbhut**, beginnt
am

27. Januar.

Mit Ausnahme der Reserven stehen die Thiere
in Klassen à 5—12 Fvd'or.

Sich vorher Anmelbende finden mein Geschirr
auf der $\frac{1}{4}$ Meile entfernten Station **Gräfen-
hainchen**, Berlin-Anhalter Bahn, zur Abholung
bereit.

Hahner, Amtsrath.

Dermschte Anzeigen.

Den heute früh 8 Uhr nach nur kurzem
Krankenlager erfolgten sanften Tod ihrer innigst
geliebten Schwester **Wilhelmine** beehrt sich hier-

mit statt jeder besondern Meldung, mit der Bitte
um stille Theilnahme, nur auf diesem Wege an-
zuzeigen die tiefgebeugte Schwester

Dessau, Charlotte Walther.

19. Januar 1869.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag
4 Uhr statt.

Heute Morgen $\frac{1}{8}$ Uhr entschlief nach
kurzem Krankenlager mein lieber Mann,
unser guter Vater, Groß- und Schwieger-
vater, der Fuhrherr **Gottlieb Richter**, im
74. Jahre. Um stille Theilnahme bitten
die Hinterbliebenen.

Dessau, 19. Januar 1869.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nach-
mittag 4 Uhr statt.

(Verspätet.)

Allen Denen, welche den Sarg meiner theu-
ren Frau, unserer innigst geliebten Mutter so
reich mit Kränzen und Blumen schmückten, so
wie dem Herrn Dechant Dr. Rüstner aus
Dessau für seine schöne trostreiche am Grabe
gesprochene Rede, wie auch dem Herrn Pfarrer
Franke und Allen, welche die Verstorbene zu
ihrer letzten Ruhestätte geleitet, hiermit unsern
tiefgefühlten, wärmsten Dank.

Raguhn, 12. Januar 1869.

Franz Halliersch und Kinder.

350 Thlr. werden auf erste Hypothek zum
1. April zu leihen gesucht durch

W. Lange in Jesnitz.

3000 Thlr., 2500 Thlr. und 600 Thlr.
werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht
durch E. Pinzner, Breite Straße Nr. 44.

1300 Thlr. sind zum 1. April d. J. gegen
gute Hypothek zu verleihen. Wo? ist zu erfra-
gen in der
Expedition d. Bl.

Pension.

Bei einer Familie, welche zu Ostern zwei
Gymnasiasten in Pension nimmt, finden noch
einige Knaben Aufnahme. Näheres in der
Expedition d. Bl.

Zwei oder drei Knaben von auswärts, die
die hiesige Schule besuchen sollen, finden Logis
und Kost bei

Wittwe Grabau,
Flößergasse Nr. 36.

Ein Sohn achtbarer Eltern, mit guten Schul-
kenntnissen versehen, findet als Lehrling in
meinem Comtoir Platz.

E. G. Kämmerer.

Für meine Material- und Delicatessen-Handlung suche ich zum 1. April d. J. einen jungen Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen als Lehrling.

E. Schindewolf jun.,
Hospitalstraße Nr. 18.

Nächste Ostern findet ein gebildeter junger Mann in meinem Geschäft als Lehrling Aufnahme; derselbe ist berechtigt, die hiesige Handelsschule zu besuchen. Nähere Auskunft werden in Dessau ertheilen die Herren Ziegler, Uhlmann & Comp., so wie auch Herr Diaconus Schnepfel.

Delitzsch.

Franz Raumann.

Handlungslehrlings-Gesuch.

Für ein flottes Material-, Eisenwaaren- und Agenturgeschäft einer Fabrikstadt Anhalts wird ein Sohn rechtlicher Eltern, mit guten Schulkenntnissen versehen, unter günstigen Bedingungen, Termin Ostern, als Lehrling gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Ein Mädchen von außerhalb und von anständigen Eltern, welches schon gedient hat, sucht zu Ostern für Küche und Hausarbeit einen Dienst. Das Nähere ist in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, im Schneidern und weiblichen Handarbeiten bewandert, wünscht bei einer Herrschaft placirt zu werden. Dieselbe ist auch gern erbötig, die leichtere Hausarbeit mit zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt die

Expedition d. Bl.

Eine ältliche Dame sucht sofort oder zum 1. April ein gebildetes Mädchen, das mit Küche und Handarbeit Bescheid weiß.

Näheres

Franzstraße Nr. 11.,
1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen wird zum 1. April d. J. bei gutem Lohne als Köchin gesucht.

Samson Herz in Jessnitz.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Fürstenstraße Nr. 11. beim Herrn Wattenfabrikant Voigtländer.

A. Mackrott, Kürschnermeister.

Für das erste deutsche Annoncen-Büreau in Berlin übernehme ich kostenfreie Beförderung aller Annoncen zu den gewöhnlichen Insertionspreisen. Discretion wird zugesichert.

Ferdinand Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

Ein grauer runder Filzhut ist gefunden worden. Abzuholen bei

Carl Rauchsuk, Flößergasse Nr. 46.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hohen Adel und einem hochverehrten Publikum von Jessnitz und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Orte als Gold- und Silberarbeiter etablirt habe. Bei Bedarf mein gut assortirtes Lager moderner Gold- und Silberwaaren empfehend, sichere ich bei Bestellungen und Reparaturen schnelle, reelle und billigste Bedienung zu.

Gold und Silber kaufe ich zu den höchsten Preisen ein.

Jessnitz, 17. Januar 1869.

E. G. Lüder,

Gold- und Silberarbeiter.

Hentschel & Schulz, Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und Prioritäten.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht) heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse No. 6. Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Beachtenswerth.

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettträffen, so wie gegen Schwächezustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Specialarzt Dr. Kirchhoffer
in Kappel bei St. Gallen (Schweiz).

Geschlechtsfranke,

Haut- und Nervenfranke (Rückenmarksleiden, epileptische Krämpfe, Schwächezustände u. Frauenkrankheiten) werden nach reicher Erfahrung auch brieflich geheilt durch Dr. Cronfeld, Berlin, Linienstraße 149.

Bergangenen Sonntag ist von der Schloßkirche bis nach dem Dipold eine Vornette verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung abzugeben in der

Expedition d. Bl.

Zwei weiße Gänse sind am Montag Abend entlaufen; dem Wiederbringer eine Belohnung auf

Robitzsch's Bierkeller.

Ein brauner, an der Brust etwas weißer junger Hühnerhund ist zugelaufen

Zerbster Straße Nr. 70.

Herzogliches Hoftheater.

Die unterzeichnete Intendantur zeigt hiermit an, daß

R. Wagner's „Meistersinger“

in nächster Zeit und zwar am 29. Januar, 1. und 4. Februar, im hiesigen Hoftheater zur Aufführung kommen sollen.

Etwaige Anmeldungen um Billets für die oben bezeichneten Vorstellungen werden von heute ab im Theater-Bureau entgegen genommen.

Preise der Plätze für Nicht-Abonnenten:

Ein Platz im I. Rang	1 Thlr. 15 Sgr. — Pf.
„ „ „ „ in der reservirt. Loge	2 „ — „ — „
„ „ in den Proskeniumslogen	1 „ 15 „ — „
Ein Sperrsit	1 „ — „ — „
„ „ im II. Rang (Mitte)	— „ 20 „ — „
Ein Platz im II. Rang (Seite)	— „ 15 „ — „
Ein Platz im III. Rang (Mitte)	— „ 10 „ — „
Ein Platz im III. Rang (Seite)	— „ 7 „ 6 „

Textbücher sind von heute ab im Theater-Bureau und während jedes Billetverkaufs an der Kasse für 5 Sgr. zu haben.

Die Intendanz.

hochverehrten
egend die er-
hiesigen Orte
etabliert habe.
Lager moder-
ehlend, sichere
turen schnelle,

den höchsten

üder,
berarbeiter.

holz,

Actien und

(Fallsucht)
heilt der
r. O. Kil-
esse No. 6.
non über 100

stliches Mittel
wie gegen
nd Geschlechts-
hoffer
(Schweiz).

nte,

tenmarksleiden,
nde u. Frauen-
Erfahrung auch
nsfeld, Berlin,

der Schloß-
Borgnette ver-
inder wird ge-
nung abzugeben
ition d. Hl.

Montag Abend
eine Belohnung
Bierkeller.

etwas weißer

en
aße Nr. 70.



Tagesordnung!

für die Freitag den 22. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr im Gasthose zum Prinzen von Preußen hier stattfindende Versammlung des landwirthschaftlichen Vereins Köthen:

- 1) Vorlegung der Vereinsrechnung pro 1868.
- 2) Antrag des Koshlauer landwirthschaftlichen Vereins, den Asscuranz-Verband gegen die Rinderpest betreffend.
- 3) Bericht der Versuchstation über das Resultat der im letzten Jahre angestellten comparativen Düngungsversuche auf Zuckerrüben.
- 4) Besprechung über die Ergebnisse der Gölischen Kartoffelculturmethode.
- 5) Welche Erfahrungen sind über den sog. englischen Hufbeschlag gemacht worden?
- 6) Welche Principien sind bei der Auszucht von landwirthschaftl. Nutzhieren zur Anwendung zu bringen, um deren größtmögliche Leistungsfähigkeit zu erreichen?
- 7) Ist das Behacken der Getreidefaaten zu empfehlen?
- 8) Welche bemerkenswerthen Mittheilungen können aus landwirthschaftl. Zeitschriften und Büchern oder aus eigener Erfahrung gemacht werden?
- 9) Vorschläge zur Tagesordnung für die nächste Vereins-Versammlung.

Köthen, 15. Januar 1869.
Der Vorstand des landwirthschaftl. Vereins.
Bartels.

Robitzsch's Bierhalle

empfehlte ihre Localitäten zur gefälligen Benutzung. Saal mit Billard, Weinstube, Damenzimmer und Zimmer für Nichtraucher.
Lagerbier, Nürnberger Bier, so wie Getränke jeder Art; reichhaltigste Speisefarte.
J. Ehrenberg.

Maskenball.

Der Maskenball des Freundschaftskundes findet

Montag, den 25. Januar, in den Räumen des Ascianischen Hofes statt. Die erforderlichen Einlasskarten sind bei dem unterzeichneten Vorstände in Empfang zu nehmen.
Martinius. Böttger. Graul.

Am Ballabend wird Herr Fr. Röder mit einer reichhaltigen Masken-Garderobe anwesend sein.

Rusch's Restauration,

Leipziger Straße Nr. 7., vis-à-vis der Herzogl. Handelsschule,

empfehlte heute Abend (Mittwoch) ff. Wiener Märzenbier, à Seidel 2½ Sgr.,

Maskenball.

Der Maskenball der Sturm'schen Bürgergesellschaft „Eintracht“ wird Mittwoch, den 27. Januar, abgehalten. Billets sind bei Herrn Sturm, so wie bei dem unterzeichneten Vorstände zu haben.

Nickel. Weise. Wöpe. Lehmann. Marr.

Für eine anständige Maskengarderobe am Ballabend ist gesorgt.

Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 21. Januar,

Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Ouvertüre von Fr. Schneider (C-Moll).

Potpourri aus „Robert der Teufel“.

Ouvertüre 3. Op. „Die Weiber zu Weinsberg“ von Conrad.

„Unterhaltungsblätter“, Potpourri v. L. Müller.
Hochzeitsmarsch aus „Der Sommernachts-
traum“ v. Mendelssohn.

➡ Anfang 8 Uhr Abends. ➡

Nach dem Concert Ball.

Ergebenst

H. Scinrichs.

Maskenball in Bobbau.

Sonntag, den 24. d. Mts., großer Maskenball. Billets zu 5 Sgr., für Zuschauer 2½ Sgr., sind vorher bei mir und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang Abends 7 Uhr.

Es bittet um recht zahlreiche Bethheiligung
August Triebel in Bobbau.

Auch wird der Unterzeichnete mit einer großen Auswahl Masken-Anzüge anwesend sein.
F. Röder aus Dessau.

Zum Concert und Ball

Mittwoch, den 27. Januar, ausgeführt vom Hautboisten-Corps aus Dessau unter Leitung des Herrn Musikmeister Schöne, ladet ergebenst ein
Gruneberg in Bockerode.

Anfang 7 Uhr.

Literarische Anzeigen.

„Dr. Retau's Selbstbewahrung.“

Eine Abhandlung über die Krankheiten und Zerrüttungen des Zeugungs- und Nervensystems. Mit 27 pathologisch-anat. Illustrat. In 71 Auflage in der Schulbuchhandlung in Leipzig erschienen und dort, sowie in den hiesigen Buchhandlungen für 1 Thlr. zu bekommen.

Dieses Buch wurde selbst von Regierungen als das beste auf diesem Gebiete bezeichnet.

— Jedes literarische Unternehmen, welches darauf abzielt, bildend und veredelnd in den weitesten Kreisen zu wirken, muß gewiß mit aufrichtiger Anerkennung begrüßt werden. Mit Freuden können wir constatiren, daß das neue Jahr uns eine derartige Erscheinung gebracht hat, wie sie in gleicher Großartigkeit noch niemals geboten wurde. Es ist dies die seit Neujahr bei Hermann Schönlein in Stuttgart erscheinende **Allgemeine Familien-Zeitung**, ein echt volksthümliches Unterhaltungsblatt größten Styles und Umfangs, und wegen seines **wahrhaft unglaublich wohlfeilen Preises** unzweifelhaft das **billigste illustrierte Journal der Welt**. Die „Allgemeine Familien-Zeitung“ erscheint in Wochennummern im Format und Umfang unserer **größten illustrierten Zeitungen**, kostet aber vierteljährlich nur **18 Sgr.** oder **6 Sgr. pro Heft**, und bietet in dieser Gestalt eine ebenso gehaltvolle als mancherfaltige Fülle des gediegensten Lesestoffs. Wir finden in dem vorliegenden **Journale** die besten **Novellen** von **Max Ring**, **Baldwin Möllhausen**, **Heinrich Noë**, **Ad. Beneke**, **Otfried Mhlius** u. A. m.: eine reiche Auswahl von **Biographien** merkwürdiger Zeitgenossen, von **trefflichen lehreichen** und **echt populären Aufsätzen** aus den interessantesten Gebieten menschlichen Wissens, von **Geschichtsbildern** u. s. w., meist in **Begleitung trefflicher Bilder**; ferner unter der Rubrik „**Chronik der Gegenwart**“ eine **höchst lehreiche Rundschau** über alle Gebiete des geistigen Lebens unserer Zeit, neben einer Menge anderen **höchst ansprechenden Lesestoffs**. Dies Alles im **concentrirten Rahmen** einer einzigen **Wochenschrift** **größten Umfangs**, mithin so viel **unterhaltenden** und **fortbildenden Gehalt**, als der **Leser** sich **seither** mit einem **namhaften Aufwand** von **Zeit** und **Geld** aus einem **halben Duzend** anderer **Journale** **zusammenlesen** mußte. **Wer** das **vorliegende Heft** einer **aufmerksamen Prü-**

fung unterwirft, der wird der „Allgemeinen Familien-Zeitung“ den Charakter eines Universal-Journals und die Berechtigung der größtmöglichen Verbreitung zugestehen. Wir wünschen dem Unternehmen den besten Fortgang.

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft.

Betriebs-Resultate des IV. Quartals 1868.

Die 13 Anstalten der Gesellschaft producirt	Kbf. engl.	127,992,978.
im gleichen Quartale des Vorjahres . . .		116,249,493.
Mithin mehr im IV. Quartale 1868 . . .		11,743,485.
Mehrproduction seit 1. Januar 1868 . . .		27,235,362.
Die Flammenzahl war am Schlusse des Quartals . . .		109,645.
Die Zunahme betrug im Quartale . . .		2,093.

Dessau, 19. Januar 1869.

Das Directorium der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft.

Todesanzeige.

Heute Abend 6 $\frac{1}{2}$ Uhr verstarb plötzlich in Folge eines Herzschlags meine liebe Frau **Wilhelmine Seipt**, geb. **Steinbrecher**, was ich, um stille Theilnahme bittend, Freunden und Bekannten tief betrübt hiermit anzeige.

Dessau, 19. Januar 1869.

Der Herzogl. Hoffourier
Leopold Seipt.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Rittergutsbes. Kammerherr v. Krofzig mit Bedienung a. Hohenerleben. Rittergutsbesitzer Kammerherr v. Krofzig a. Rathmannsdorf. Rittergutsbes. Kammerherr v. Trotha a. Heddingen. Rittergutsbes. v. Biedersee a. Ibersiedt. Rittergutsbes. Freiherr v. Salzmuth a. Ballenstedt. Sr. Excellenz Oberjägermeister, Wirklicher Geheimerath Graf v. der Asseburg nebst Dienerschaft a. Weißdorf. Kaufl. Greiner, Dschab u. Friedländer a. Berlin, Reß u. Dertel a. Leipzig, Rosenberg u. Franke a. Magdeburg.

Goldener Hirsch. Rittergutsbes. Eggeling a. Köthen. Amtm. Hildebrandt a. Arensdorf. Rechtsanw. Dr. Volze a. Bernburg. Rentier Hünick u. Ruhemann a. Zerbst. Amtm. Tiege nebst Gemahlin a. Leitzkau. Gutbes. Lohm a. Weimar. Fabrik. Steinmüller a. Wessolup. Kaufl. Schulze u. Baumert a. Berlin, Sonnenthal u. Marcien a. Magdeburg u. Frank a. Leipzig.

Goldener Ring. Privatier Grobomsky a. Posen und Kaufl. Hallermann a. Bamberg, Dölter a. Bremen, Wilkens a. Braunschweig u. Strohmeier a. Hannover.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linsen	Rapps	Rüböl	Spiri-
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctr.	tus.
Bernburg, 14. Jan.	60-63	52-54	52-62	33-34	—	—	—	—	—
Zerbst, 15. Jan.	—	53	45	33	—	—	—	—	—
Berlin, 19. Jan.	63-74	52-53	43-55	31-35	53-70	—	—	9 1/2	15 1/2
Halle, 16. Jan.	59-64	55-56	47-49	31 1/2	—	—	80-81	9 1/2	15 5/8
Leipzig, 16. Jan.	64-68	51-54	44-50	31 1/2-32 1/2	—	—	—	9 1/2	15 5/8
Magdeburg, 19. Jan.	60-64	53-55	50-60	31-34	—	—	—	—	15 3/8
Stettin, 18. Jan.	59-71	52-53	42-49	34-35	—	—	—	9 1/2	15 3/8

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 16. Jan.		Röthen, 16. Jan.	
	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.	fl. Sgr.	bis fl. Sgr.
Weißer Weizen	2 17 1/2	= 2 20	2 17 1/2	= 2 20
Brauner Weizen	2 15	= 2 17 1/2	—	—
Roggen	2 5	= 2 7 1/2	2 5	= 2 7 1/2
Gerste	2 2 1/2	= 2 5	2 2 1/2	= 2 5
Hafer	1 7 1/2	= 1 12 1/2	1 7 1/2	= 1 12 1/2
Erbsen	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 2. Jan. bis 5. Febr. 1869.

		mit dem Beutelgelde	
Vom weißen Weizen	5 sgr. 3 pf.	5 sgr. 11 pf.	
Vom braunen Weizen	5 =	5 = 8 =	
Vom Roggen	4 = 6 =	4 = 9 =	
Vom der Gerste	3 = 10 =	4 = 1 =	

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 7. Jan.

- 1 Ctr. Weizenmehl Nr. 0. 4 3/4 Zhr., Nr. 1. 4 1/2 Zhr.
- 1 = Roggenmehl Nr. 0. und I. 4 Zhr.
- 1 = Brotmehl (durchgemahlen) 3 3/4 Zhr.
- 1 = Roggenkleie 2 1/2 Zhr., Weizenkleie 1 3/4 Zhr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, 16. Jan.,	5 Fuß 4 Zoll	über Null.
Sonntag, 17. Jan.,	4 =	7 = =
Montag, 18. Jan.,	3 =	= = =
Dienstag, 19. Jan.,	2 =	6 = =

Cours-Anzeiger.

	Stück	Brief.	Geld.
Berlin, den 19. Januar.			
Anhaltische Prämien-Anleihe	3 1/2	—	96
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	162 1/4
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	83 1/2
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	2 1/4
Preuß. Staats-Schuldscheine	3 1/2	—	81 7/8
Prämien-Anleihe 1855	3 1/2	—	119 5/8
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	113 3/4
Louisd'or	—	112 3/4	—
Berlin-Anhalt. Eisenbahn-Actien	4	—	186
do. Priorität	4	—	90 1/4
Berlin-Potsdam-Magdeburg	4	—	180
do. Priorität-Obligat.	4	—	87
Cöln-Minden garantiert	4	—	118
Cöln-Minden Priorität	5	—	101
do.	4 1/2	—	95 1/2
Magdeburg-Leipziger	4	—	198
Magdeburg-Leipziger Litt. B.	4	90 1/2	—
Niederschlesisch-Markische	4	—	88 3/4
do. Priorität	4	—	87
Thüringen	5	—	135 1/2
do. Priorität	4	—	86 1/2
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	106 5/8
Thüringer Bank-Actien	4	72 1/2	—
Weimarische Bank-Actien	4	—	85 1/2
Leipzig, den 18. Januar.			
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	254
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	197 1/2
Leipziger Bank-Actien	3	—	115 1/4
Anh.-Dess. Landesbank-Actien	4	—	—

Meteorologische Beobachtungen vom 16. bis 19. Januar 1869.

	Barometer.			Thermometer.			
	früh	Mittag	Abend	früh	Mittag	Abend	
Jan. 16.	340,0	340,0	341,5	- 2 1/2°	- 1°	- 2°	16. Bedeckt, rauher kalter Wind. O. O. SO.
= 17.	343,0	343,7	343,0	- 7 1/2°	- 6 1/2°	- 8°	17. Rauher kalter Wind, Vorm. bedeckt, Nachm. wolfig, Ab. heiter. O. O. O.
= 18.	3 3 3/5	343,2	343,9	- 9 1/2°	- 4 1/2°	- 6°	18. Heiter, rauher kalter Wind. O. O. O.
= 19.	343,8	343,8	343,7	- 7 1/2°	- 4°	- 5°	19. Heiter. O. O. O.

Redaction und Druck von H. Schbruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu Beilage der Kreissparkasse zu Dessau: Nachweisung der Einlagen am 31. December 1868.

Beila
berje
Buch
N^o
2
1 230
2 4
4 70
5 1
6 37
8 32
9 42
11 5
13 128
14 51
15 151
16 101
17 151
18 200
20 12
24 127 1/2
26 54 2/3
28 28 2/3
30 200
31 318
34 30 2/3
35 200
36 103 1/2
37 35 1/2
39 11
40 77 1/2
41 63 7/8
42 62 1/8
43 29 1/4
44 33 1/4
45 51 1/2
46 2
47 26
48 25 1/2
57 214 1/3
59 81 2/3
60 44 2/3
61 35 1/2
62 33
63 30
66 200
67 1 9
68 3 1
69 10 2 1/2
71 15 2/3
73 114 5
75 24 1/8
76 100
78 201 3

